

FRANKFURTER AERZTE-CORRESPONDENZ

OFFIZIELLES ORGAN DES FRANKFURTER AERZTLICHEN VEREINS

sowie des Aerztl. Bezirksvereins zu ASCHAFFENBURG, des Aerzte-Vereins zu CASSEL, des Aerztl. Vereins an der EDER, des Aerztl. Vereins in HANAU, des Aerzte-Vereins des KINZIGTALS, des Aerzte-Vereins des MAINGAUES, des Aerztl. Kreisvereins MAINZ, der Wirtschaftlichen Vereinigung der Aerzte des Kreises MAINZ, des Aerztl. Vereins zu MARBURG, des Vereins NASSAUISCHER Aerzte, des Aerztl. Vereins für Stadt und Kreis OFFENBACH, des Vereins der Aerzte WIESBADENS und des Aerzte-Vereins für den Landkreis WIESBADEN.

Erscheint jeden Freitag. Redakteur: Dr. J. Hainebach, Scheffelstr. 11. Verlag: Hermann Minjon, Frankfurt a. M., Mainkai 22, Tel. A. I 2140, 2142.

Bezugspreis durch die Postanstalten vierteljährlich Mk. 1.— ohne Postgebühr.

Anzeigen 40 Pfg. die viergespaltene Petitzelle; Beilagegebühr nach Übereinkunft.

NACHDRUCK ist nur mit Quellenangabe gestattet, solcher der Vereins-Nachrichten nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Redakteurs.

Jahrgang IV.

Freitag, den 28. Februar 1914.

No. 35

Inhalts-Übersicht: 1. Aerztlicher Verein: a) Tagesordnung der Sitzung am 2. März; b) Bericht über die Sitzung vom 16. Februar; c) Bericht der Ueberwachungskommission der Milchkuranstalt. — 2. Aerztlicher Sonntag-Nachmittagsdienst. — 3. Kreisärztliche Mitteilungen. — 4. Kurse für Aerzte. — 5. Wissenschaftliche Vereinigung am städt. Krankenhaus. — 6. Mitteilung der Medizin. Abteilung für Sonderdruckaustausch. — 7. Unterstützungen für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiete der Medizin. — 8. Neuerwerbungen der Dr. Senckenbergischen Bibliothek. — 9. Eingegangene Bücher. — 10. Bücherbesprechungen.

Aerztlicher Verein

Telephon: Amt II, 930. Viktoria-Allee 9. Telephon: Amt II, 930.

Ordentliche Sitzung: Montag, den 2. März 1914,
abends 7 Uhr pünktlich.

Tagesordnung:

- Herr B. Fischer: Pathol.-anat. Demonstrationen.
- Vorträge: Herr Spieß: Die intravenöse Behandlung der Tuberkulose mit Gold-Cantharidin.
Herr Franz Groedel: Die Röntgensymptome der verschiedenen Obstipationsformen.
Quincke.

Nach der Sitzung geselliges Zusammensein im nördlichen Wartesaal II. Klasse des Hauptbahnhofs. Telefon Amt I, 2340.

Bericht über die 1669. ordentliche Sitzung vom 16. März 1914.

Vorsitzender: Herr Quincke. Schriftführer: Herr Baerwald.

- Protokoll.
- Eingänge u. a.: Die Anstaltsdeputation übersendet Exemplare des für das städt. Krankenhaus vereinbarten Röntgentarifs.
- Herr B. Fischer: Pathol.-anat. Präparate.
- Herr Schnée: Theorie der elektr. Vorgänge in der Nervenleitung.
- Herr Loewe: Neuere Fortschritte d. plastisch. Chirurgie.
- Herr Alberti: Die Schwebelaryngoscopie.

Schluß 9 Uhr. Baerwald.

Die Überwachungskommission der Frankfurter Milchkuranstalt unter Kontrolle des Ärztlichen Vereins,

Schwarzbürgstraße 2-6,

teilt den Herren Kollegen mit, daß die Untersuchung der im Monat September 1913 aus dem freien Verkehr entnommenen Anstaltsmilch durch die Herren Dr. J. Reiß und Dr. E. Fritzmann folgendes Resultat ergeben hat:

| No. | Entn. | Temperatur b. Entnahme | Spezif. Gewicht der Milch | Fett % |
|------|---|----------------------------------|---------------------------|--------|
| 588. | 6.1.14., 9 | 6 ¹ / ₂ °C | 1,0332 | 3,90% |
| 589. | 12.1.14., 12 | 3,°C | 1,0320 | 3,30% |
| 590. | 14.1.14., 8 | 3,°C | 1,0330 | 3,90% |
| 591. | 19.1.14., 11 | 6,°C | 1,0340 | 4,05% |
| 592. | 20.1.14., 9 | 4,°C | 1,0337 | 3,80% |
| 593. | 20.1.14., 10 | 4,°C | 1,0330 | 3,90% |
| 594. | 24.1.14., 11 | 5,°C | 1,0327 | 3,30% |
| 595. | 27.1.14., 8 ¹ / ₂ | 6,°C | 1,0342 | 3,70% |
| 596. | 28.1.14., 8 ¹ / ₂ | 7,°C | 1,0332 | 3,35% |
| 597. | 30.1.14., 9 | 5,°C | 1,0337 | 3,75% |

Nitrate waren in keiner Probe vorhanden, und bezüglich des Schmutzgehaltes ist die Milch als rein zu bezeichnen.

Bakteriologischer Befund:

| No. | Entn. | Fett % | Säure ber. als Milchsäure |
|------|-------|--------|---------------------------|
| 588= | 8000 | | |
| 589= | 2800 | 4,50% | 0,95% |
| 590= | 4500 | 3,70% | 1,00% |
| 591= | 6000 | 3,60% | 1,10% |
| 592= | 5600 | 4,25% | 0,95% |
| 593= | 3000 | 3,30% | 0,85% |
| 594= | 2100 | | |
| 595= | 5000 | | |
| 596= | 4600 | | |
| 597= | 3200 | | |

Die gleichzeitig bei diesen Proben ausgeführten Reaktionen nach Schardinger-Brand verliefen wie bei reiner, frischer und ungekochter Milch.

Die Untersuchung der im Monat Januar 1914 aus dem Verkehr entnommenen Yoghurtproben ergab nachfolgende Befunde:

| Entnahme | Fett % | Säure ber. als Milchsäure |
|------------|--------|---------------------------|
| 6. 1. 14. | 4,50% | 0,95% |
| 15. 1. 14. | 3,70% | 1,00% |
| 22. 1. 14. | 3,60% | 1,10% |
| 27. 1. 14. | 4,25% | 0,95% |
| 28. 1. 14. | 3,30% | 0,85% |

Nitrate waren in keiner Probe vorhanden.

Aerztl. Sonntag-Nachmittags-Dienst für März.

Die Sonntagsvertretung dauert von 12 Uhr mittags bis 10 Uhr abends.

| Arztbezirk | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 17 |
|---------------|------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------|--------|-----------------|------------|------------|------------|--------------------|------------|------|
| Polizeirevier | 1.3. 4. | 2a. | 2b. | 5a. | 5b. | 6a. | 6b. | 7. | 12. 17. | 9. | 14a | 14b. 11. 18. | 10. 19. | 21. |
| 1. März | W. Hirsch | Jung-Marchand | | J. Rothschild | Jourdan | Schlosser | | A. Feuchtwanger | Hainebach | Thiergardt | Rosenhaupt | Korte | Rauch | Haas |
| 8. März | J. Schmitt | Abraham | v. Varendorff | Berlitzheimer | F. W. Schmidt | Moses | Kömpel | Friedmann | Deutsch | Ossenkopp | Z. Strauß | Glanz | | |
| 15. März | Weißbecker | Oppenheimer | Kunz | J. Mayer | Hell. Weber | Neumark | Münch | Wendorf | Fleisch | A. Weber | Daube | Goldberg | | |

Baerwald.

Kreisärztliche Mitteilungen.

In der Woche vom 14. bis 21. Februar 1914 wurden folgende Erkrankungen amtlich gemeldet:

Kreisarztbezirk I. — Dr. Fromm
Frankfurt a. M.-Stadt — ohne Sachsenhausen.

Es erkrankten an Diphtherie: 28, Scharlach: 16.

Es starben an Tuberkulose der Lungen: 8, an Tuberkulose anderer Organe: 1, Diphtherie: 1, Scharlach: 1, Influenza: 1.

Kreisarztbezirk II. — Dr. Werner.
(Sachsenhausen und Vororte.)

Es erkrankten an Diphtherie: 12, Scharlach: 3, Unterleibstypus: 1.

Es starben an Lungentuberkulose: 6.

Kurse für Aerzte

in der Woche vom 27. Februar bis 5. März 1914.

| Tag | Zeit | Thema | Dozent | Ort |
|------------------|------|---|--------------------|-----------------|
| 27. Freitag | 6-7 | Neurologische Krankendemonstrationen | Knoblauch und Koch | Siechenhaus |
| 28. Samstag März | 6-7 | Klinische psychiatrische Vorlesungen | Sioli und Raacke | Irrenanstalt |
| 3. Dienstag | 6-7 | Klinische Demonstrationen aus dem Gebiete der Neurologie | Dreyfuß | Medizin, Klinik |
| 4. Mittwoch | 6-7 | Demonstrationskursus über Hautkrankheiten | Hersheimer | . |
| 5. Donnerstag | 7-8 | Klinische Demonstrationen aus d. Gebiete der Ohrenheilkunde | Voß | Ohrenklinik |

Herr Prof. Dr. Strasburger wird Donnerstag, den 12. März, abends von 6-7 Uhr im Hörsaal des Carolinums noch eine Fortsetzung seiner Vorlesungen aus dem Gebiete der Darmkrankheiten halten.

Wissenschaftliche Vereinigung am Städt. Krankenhaus.

Sitzung am Dienstag, den 3. März, abends 8 Uhr im Hörsaal des Carolinums.

Tagesordnung:

- Herr Prof. H. Sachs: Ein neues Prinzip zur serodiagnostischen Unterscheidung von Fleischarten (nach gemeinsamen mit Dr. Georgi ausgeführten Untersuchungen).
 - Herr Dr. H. A. Gins (aus Berlin, als Gast): Ueber den heutigen Stand der experimentellen Pockenvaccine-Forschung.
- Der Vorsitzende: gez. Neisser.

Die erste Jahressitzung des Aufsichtsrats der „Medizin. Vereinigung für Sonderdruckaustausch“ hat am 22. Jan. 1914 in Berlin stattgefunden. Aus dem Geschäftsbericht über das Jahr 1913 ist zu erwähnen, daß die Kasse mit einem Ueberschuß abschließen konnte. Die Mitgliederzahl ist um 60 gestiegen. In 360 Fällen haben sich die Mitglieder zur Anforderung von Sonderdrucken der „Sonderdruck-Zentrale“ mit bestem Erfolge bedient. Auch anderweitig hat sich erwiesen, daß die Kollegenschaft des In- und Auslandes den Bestrebungen der „M. V. f. S.-A.“ mit voller Sympathie gegenübersteht. Das „Sonderdruck-Archiv“ umfaßte am Schlusse 1913 etwa 6000 Drucke und wächst fast täglich. — An den Vorberatungen über die Gründung eines von dem Geschäftsführer angeregten „Deutschen Verbandes für die medizinische Literatur“ will sich die „M. V. f. S.-A.“ mit 2 Delegierten beteiligen.

Unterstützungen für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete der Medizin

und der angrenzenden naturwissenschaftlichen Fächer hat die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte aus der Adelheid-Bleichröderstiftung in diesem Jahre in der Gesamthöhe von M. 5790 zu vergeben. Gesuche sind in fünf Abschriften bis spätestens 31. März 1914 an den Vorstand der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte, z. H. des geschäftsführenden Sekretärs Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig, Nürnbergerstraße 48, zu richten. Von dieser Stelle können auch die Satzungen der Stiftung kostenlos bezogen werden. Die Verleihung der Subventionen geschieht in der Geschäftssitzung der 86. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte zu Hannover am 24. September 1914.

Neuerwerbungen der Senckenbergischen Bibliothek.

8. (Schluß.)

Der Zusatz „L.“ bedeutet, daß das betr. Werk in der Handbibliothek des Lesesaals aufgestellt ist. Bei Bestellungen wird gebeten, die hinter dem Werke verzeichnete Signatur anzugeben.

- Kade, K.: Die Ehrengerichtbarkeit der Aerzte in Preußen. Berlin 1906. R. 29. 59/26.
- Kehr, H.: Die Praxis der Gallenwege-Chirurgie in Wort und Bild. Bd. 1, 2. München 1913. (Die Chirurgie in Einzeldarstellungen. Bd. 1, 2.) L.
- Kemmer, L.: Die graphische Reklame der Prostitution. München 1906. Z. 199. 2005.

Bad-Nauheim bei Frankfurt am Main.

Ältestes meistbekanntes und besteingerichtetes Bad für Patienten mit Insuffizienz des Blutkreislaufs für alle Arten von Erkrankungen des Herzens und der Gefäße. Gleich vorzügl. Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Krankheiten des Rückenmarks u. der peripheren Nerven, Stoffwechselstörungen, Katarrhen, chronischer Obstipation, Exsudaten verschiedener Art.

Kurmittel und Einrichtungen:

- I. Bäder:** Solbäder, Thermalbäder, Sprudelbäder, Sprudelstrombäder und die neuingerichteten salzarmen, aber kohlenäurereichen Brunnenbäder (1% Salze).
Hierfür drei kohlenäurereiche Stahlsolquellen, die in natürlicher Badewärme (30-34° C) durch eigenen Druck in die Wannen fließen, ohne Anwärmen, ohne Pumpen, daher ohne Verlust an CO₂ sowie die Trinkquellen für die Brunnenbäder.
Individuelle Dosierung bezügl. Temperatur, Gehalt an Salzen und an CO₂. — Unübertroffene Badeeinrichtungen.

- II. Trinkkur.** 6 stark radioaktive Trinkquellen und zwar: 2 muriatische Quellen, ähnlich dem Homburger Elisabethenbrunnen und dem Kissinger Rakoczy, dann 1 alkalischer und 3 Eisen-Säuerlinge.

- III. Sonstige Kurmittel:** Gradierbauten, Inhalatorium, Radium-Emanatorium, Medico-mechanisches Zanderinstitut, Moor-, Sand- und elektrische Bäder, Hydrotherapie, Nauheimer Mutterlauge und Badesalze.

Für diagnostische Zwecke: Röntgenuntersuchung und Elektrokardiographie mit Apparaten neuester Konstruktion, chemische Laboratorien, bakteriologische Untersuchungen.

VI. Unterhaltungen und Vergnügungen.

Theater, vorzügl. Konzerte, Tennis, Golf, Croquet. Ausgedehnte Parkanlagen u. Waldungen. Frankfurt in 40 Minuten erreichbar.
Prospekte und Broschüren für Aerzte durch „Geschäftszimmer Kurhaus“.

Die Großherzogliche Bade- u. Kurverwaltung.

| | | | |
|---|-------------------|--|------------------|
| 42. Klages, L.: Prinzipien der Charakterologie. Leipzig 1910. | 4° U. 80. 800. | (Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie. H. 8.) | 4° S. 665. 6611. |
| 43. Klemperer, G.: Grundriß der klinischen Diagnostik. 10., neubearb. Aufl. Berlin 1902. | R. 611. 8180/10. | 56. Quincke, H.: Wandlungen der Medizin in Wissenschaft und Praxis. Berlin 1913. Aus: Der Tag. Juni-Aug. 1913. | R. 5. 10/1. |
| 44. Koerner, M.: Die Transfusion im Gebiete der Kapillaren und deren Bedeutung für die organischen Funktionen im gesunden und kranken Organismus. Neu hrsg. von R. Klemensiewicz. Leipzig 1913. | 4° R. 256. 2410. | 57. Radium, A monthly journal. Vol. 1: 1913 ff. Pittsburgh 1913 ff. | P. 177. 3092. |
| 45. Kroner, R.: Zweck und Gesetz in der Biologie. Tübingen 1913. | Q. 46. 516. | 58. Rádl, E.: Geschichte der biologischen Theorien in der Neuzeit. 2. gänzl. umgearb. Aufl. T. 1. Leipzig und Berlin 1913. 1. 1913. | A. 183. 1834. |
| 46. Kultur, Die, der Gegenwart. 3. T. 1. Bd. 1. Leipzig 1913. T. 3. Abt. 3. Bd. 2. T. 3. Abt. 4. Bd. 2. | L. R. 25. 36/801. | 59. Report, Annual, of the director of the Department of experimental evolution of the Carnegie Institution of Washington. 1909 ff. o. O. u. J. | B. 16. 141. |
| 47. Leppmann, F.: Der Gefängnisarzt. Berlin 1909. | R. 25. 36/801. | 60. Rieder, R.: Carl Weigert und seine Bedeutung für die medizinische Wissenschaft unserer Zeit. Berlin 1906. | A. 258. 2695/70. |
| 48. Liebe, G.: Alkohol und Tuberculose mit besonderer Berücks. der Frage: Soll in Volkshelstätten Alkohol gegeb. werden? Tübingen 1899. | R. 883. 10342/28. | 61. Rohleder, H.: Die Funktionsstörungen der Zeugung beim Manne. Leipzig 1913. (Rohleder, H.: Monographien über die Zeugung beim Menschen. Bd. 3.) | R. 386. 4906. |
| 49. Löwenfeld, L.: Pathologie und Therapie der Neurasthenie u. Hysterie. Wiesbaden 1894. | S. 616. 7279/1. | 62. Rohleder, H.: Die Masturbation. 3. verb. und verm. Aufl. Berlin 1912. | S. 763. 9137. |
| 50. Merkblätter, Aerztliche, über berufliche Vergiftungen. Berlin 1913. (Schriften aus dem Gesamtgebiete der Gewerbehygiene. N. F. H. 1.) | R. 443. 5819/1. | 63. Rohleder, H.: Monographien über die Zeugung beim Menschen. Bd. 2. 3. Leipzig 1912. 1913. | R. 386. 4906. |
| 51. Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie hrsg. von A. Alzheimer und M. Lewandowsky. H. 7. 8. Berlin 1913. | 4° S. 665. 6611. | 64. Rosenfeld, G.: Der Einfluß des Alkohols auf den Organismus. Wiesbaden 1901. | R. 883. 10342/1. |
| 52. Oppenheim, H.: Lehrbuch der Nervenkrankheiten für Aerzte u. Studierende. 6. verm. und verb. Aufl. Bd. 1. 2. Berlin 1913. | S. 616. 7280/170. | 65. Ruland, L.: Das Findelhaus, seine geschichtliche Entwicklung und sittliche Bewertung. Berlin 1913. (Veröffentlichungen des Vereins für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf. H. 9/10.) | R. 433. 5570. |
| 53. Osler, W.: The Principles and practice of medicine designed for the use of practitioners and students of medicine. 7. ed., thoroughly rev. New-York u. London 1909. | L. | 66. Rutherford, E.: Radioaktive Substanzen und ihre Strahlungen. Leipzig (1913). (Handbuch der Radiologie. Bd. 2.) | L. |
| 54. Pick, A.: Die agrammatischen Sprachstörungen. T. 1. Berlin 1913. (Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie. H. 7.) | 4° S. 665. 6611. | 67. Sahli, H.: Ueber Tuberkulinbehandlung und über das Wesen des Tuberkulins und seiner Wirkung, sowie über Tuberkuloseheilung und Tuberkulose-immunität. 4. umgearb. und erw. Aufl. Basel 1913. | S. 473. 5618/1. |
| 55. Plenár, J.: Das Zittern, seine Erscheinungsformen, seine Pathogenese und klinische Bedeutung. Uebers. von G. Mühlstein. Berlin 1913. | Q. 48. 558/1. | 68. Schmidt, H.: Haeckels Embryonenbilder. Frankfurt a. M. 1909. | Q. 48. 558/1. |

Rationelles u. zuverlässiges Chologogum

EUBILEIN

Natrii glycocholici e extracto Fellis 70, Natrii oleinici 10 et Hexamethylentetr. 16%.

Empfohlen von Autoritäten auf dem Gebiete der

Gallen- u. Leberkrankheiten

u. a. von Professor Dr. Eppinger, I. Med. Klinik Wien, auf Grund sehr günstiger Resultate, die in ungefähr 50 Fällen, auch bei schwersten Affektionen der Gallenwege, erzielt wurden.

Dosierung:

3 mal täglich 2—3 Kapseln eine halbe Stunde vor dem Essen mehrere Wochen hindurch.

1 Originalpackung (Inhalt 50 Kapseln à 0,75 g) M. 3.50.

1 Originalpackung (Inhalt 75 Kapseln à 0,50 g) M. 4.50.

Literatur und Muster stehen den Herren Aerzten bereitwilligst zur Verfügung durch die

Fabrik chem.-pharm. Präparate Dr. R. & Dr. O. Weil, Frankfurt a. M.

Ein neues Cardiacum!

MYOCARDOL

(Ergotin-Coffein 85 + 15%)
in Tabletten u. zur Injektion.

Vom besten Erfolg bei

Herzschwäche, Tachykardie, Bradykardie, Oedeme, Hydrops, Atemnot, Arteriosklerose u. s. w.

Wirksamer als Digitalispräparate.

Rp.: Myocardol: eine Original-Packung (20 Tabletten) M. 2.50.
S.: Täglich einmal, pro dosi 3—4 Tabletten zu nehmen.

Rp.: Myocardol Ampullen: eine Original-Packung (6 Ampullen à 2 gr.) M. 2.50.

S.: Jeden zweiten Tag eine halbe Ampulle, steigend bis eine Ampulle zu injizieren bis zum Verbrauch von 5 bis 6 Ampullen, dann mit interner Behandlung fortfahren.

654h

69. **Schriften über Wesen und Bedeutung der Kurierfreiheit.** Hrsg. vom Bund für freie Heilkunst. E. V. Reihe 1. H. 1.—4. Berlin 1910—1911. R. 26. 41/1.

70. **Schumburg, W.:** Hygiene der Einzelnahrung und Massenernahrung. Leipzig 1913. (Handbuch der Hygiene, hrsg. von Th. Weyl. 2. Aufl. Bd. 3. Abt. 3.) . . . R. 424. 5411/220.

71. **Seber, M.:** Moderne Blutforschung und Abstammungslehre. Frankfurt a. M. 1909. Q. 48. 553.

72. **Stern, A.:** Die Medizin im Talmud. Frankfurt a. M. 1909. R. 112. 1041.

73. **Stratz, K. H.:** Die Körperformen in Kunst und Leben der Japaner. Stuttgart 1902. . . . O. 193. 1940/1.

74. **Therapie, Die, an den Berliner Universitäts-Kliniken.** Hrsg. von W. Croner. Berlin und Wien 1902. R. 542. 6947.

75. **Thoene, A. S.:** Die Mechanik des Seelenlebens in ihren Grundlinien. Bonn 1911. . . . U. 45. 220/1.

76. **Transactions of the Chicago Pathological Society.** Vol. 2 ff. Chicago 1897. R. 86. 293/2.

77. **Vaerting:** Das günstigste elterliche Zeugungsalter für die geistigen Fähigkeiten der Nachkommen. Würzburg 1913. R. 386. 4908/1.

78. **Vorhandlungen des 5. Internationalen Zahnärztlichen Kongresses.** Berlin 1909. Hrsg. von F. Schaeffer-Stuckert. Bd. 1. 2. (Berlin 1910.) 4^o. R. 82. 117/5.

79. **Veröffentlichungen des Vereins für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf.** Hrsg. von A. Schloßmann und M. Baum. H. 9/10. Berlin 1913. R. 433. 5570.

80. **Vigneron, V.:** De la Prostitution clandestine à Nancy. Nancy 1901. R. 424. 5411/414.

81. **Weber, E.:** Der Einfluß psychischer Vorgänge auf den Körper, insbes. auf die Blutverteilung. Berlin 1910. R. 527. 6745.

82. **Wein, Bier, Branntwein.** Beitr. zur Alkoholfrage. Berlin 1906. R. 883. 10342/27.

83. **Weyl, Th.:** Gebrauchsgegenstände mit besonderer Rücksicht auf die Gesetzgebung des Deutschen Reichs und Oesterreichs. (2. Aufl.) Leipzig 1912.

(Handbuch der Hygiene, hrsg. von Th. Weyl. 2. Aufl. Bd. 3. Abt. 2.) . . . R. 424. 5411/220.

84. **Zeitschrift für Chemotherapie und verwandte Gebiete.** Hrsg. von P. Ehrlich, F. Kraus [u. a.]. Bd. 1 ff. Leipzig 1912 ff. . . . R. 803. 9818.

85. **Zellen- und Gewebelehre.** Unter Red. von E. Strasburger und O. Hertwig. T. 1. 2. Leipzig und Berlin 1913. (Die Kultur der Gegenwart. Abt. 4. Organische Naturwissenschaften. Bd. 2.) . . . L.

86. **Ziegelroth:** Das Luftbad und Sonnenbad. Neue Ausg. (Ausg. A.) Frankfurt [Oder] (1907). . . R. 449. 5881.

Eingegangene Bücher.

Besprechung vorbehalten.

Dr. med. A. Sopp: Die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), ihre Ursachen, Wesen und Bekämpfung. Gemeinverständlich dargestellt. 2. verbesserte und erweiterte Auflage. Verlag von Curt Kabitzsch, 1914. 90 Seiten. Preis M. 1.50.

Prof. Dr. Kromayer, dirig. Arzt des Ostkrankenhauses in Berlin: **Aerztliche Kosmetik der Haut.** Mit einer farbigen Kunstbeilage. Vorträge über praktische Therapie. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Schwalbe, Geh. San.-Rat in Berlin. V. Serie, Heft 8. Verlag von Georg Thieme, Leipzig 1914. 47 Seiten. Preis M. 1.—.

Bücherbesprechungen.

Dr. E. Mannheim, Privatdozent für pharmazeutische Chemie an der Universität Bonn: **Pharmazeutische Chemie.** IV.: Uebungspräparate. Mit 8 Abbildungen. (Sammlung Göschen No. 682.) G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig. Preis in Leinwand gebunden 90 Pfg.

Der vorliegende Schlußband der „Pharmazeutischen Chemie“ enthält im Anschluß an die früher erschienenen Bändchen — diese Sammlung Nr. 543, 544, 588 — Vorschriften zur Darstellung von etwa 50 Präparaten, wie sie für den Apothekerlehrling zur Vorbereitung auf die Vorprüfung und für den studierenden Pharmazeuten zur Vorbereitung auf die Staatsprüfung geeignet sind. An die Darstellung schließt sich fast durchgängig die Beschreibung des chemischen Reaktionsverlaufs, der Eigenschaften und der Prüfung an; an diese schließen sich meist stöchiometrische Aufgaben an; die Resultate zu sämtlichen Aufgaben nebst den der Rechnung zugrunde liegenden Gleichungen sind am Schluß des Buches zusammengestellt.

Anikure

zur Vorbeugung und Heilung der Hämorrhoiden nach der von Hofrat Prof. von Lenhossék, Budapest, angegebenen Methode.

..... Prospekt steht jedem Arzt zur Verfügung.

B. B. Cassel, Frankfurt a. M.,
Stiftstraße No. 9—17.
Werkstätten für ärztliche Konstruktionen.
Telefon Amt I, 1024. Telefon Amt I, 1024.

Aerzte-Verein zu Cassel. E.V.

Wissenschaftliche Sitzung: Mittwoch, den 4. März 1914,
abends 8¹/₂ Uhr, im Ratskeller.

Tagesordnung:

Herr Georg Alsberg: „Ueber intermittier. Gelenkschwellungen.“
Außerdem Referate, Demonstrationen von Patienten und
Präparaten, wie gewöhnlich. Der Schriftführer.

Weitere Sitzungstermine: 18. März, 1. u. 22. April, 6. u. 20. Mai, 10. Juni.

Bericht über die Sitzung vom 18. Februar 1914.

Vor der Tagesordnung demonstriert:

1. Herr Kruse einen Patienten mit einem angioneurotischen Exanthem. Dazu Herr Hollmann.
2. Herr Jäckh einen frisch extirpierten Larynx mit ausgedehntem Plattenepithelcarcinom. Dazu Herr Frank.
3. Herr Prager hält d. angekünd. Vortrag „Ueber die Abderhald.'sche Serumreaction“.
4. Herr Möhring I verschiebt seinen angekündigten Vortrag auf die nächste Sitzung, bespricht statt dessen einige andere Angelegenheiten (Unfallberichte der „Germania“) für die Schülerversicherung, Einrichtung einer von Laien geleiteten physikalischen Heilanstalt durch die Sanitas-Gesellschaft, das Annoncieren eines ärztlich geleiteten, „Instituts für Beinleiden“ in der Tagespresse und die „Concordia medica“. Dazu die Herren Ad. Alsberg, Jäckh, Fuhr, Jansen, Kruse, Oppenheim, Keding, Möhring I.
5. Geschäftliches: Der Verein billigt die Stellungnahme des Vorstandes zu einem Propagandavortrag über Radium, der von Professoren der Universität Marburg in Aussicht genommen war.

Herr Dr. Jost hat sich zur Aufnahme gemeldet.

Herr Oppenheim teilt mit, daß auf die Rundfrage betr. Ausfall der Sonntagsprechstunde aus dem Stadtkreis 91 Kollegen mit „ja“ (84%), 17 mit „nein“ (16%), aus dem Landkreis 3 mit „ja“, 6 mit „nein“ geantwortet haben.

Verein Nassauischer Aerzte.

Sektion Limburg.

Am Donnerstag, den 5. März, nachmittags 2¹/₄ Uhr
in Limburg, Hotel Preuß. Hof

Vortrag von Herrn Dr. Géronne aus Wiesbaden:
„Ueber das Elektrokardiogramm.“

Verein der Ärzte Wiesbadens

Tagesordnung zur ordentlichen Vereinssitzung
am 4. März 1914.

1. Herr Josef Müller, Neue Methoden der gynäkologischen Röntgentherapie.
2. Herr Hackenbruch: Oertliche Schmerzverhütung bei Bauchoperationen.
3. Vorstandswahl.
4. Wahl der Bibliothekskommission.
5. Wahl der Milchkontrollkommission.
6. Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Aerztlicher Verein in Hanau.

Bericht über die Sitzung vom 18. Februar 1914.

1. Herr Ferd. Noll demonstriert eine Appendix, die in das Coecum invaginiert war. (Nachtrag von vorig. Sitzung.)
2. Herr Lucanus stellt Patienten mit verschiedenen Augenverletzungen vor.
3. Herr Zuschlag demonstriert pathol. anatom. Präparate.
4. Herr Seligmann berichtet über die Verhandlungen mit Krankenkassen. Ein gemeinsames Arztregister für Hanau Stadt und Land ist genehmigt.
5. Herr Zeh gibt die Statistik der Todesfälle in Hanau an Krebs und Tuberkulose; letztere sind geringer als in den Vorjahren. Die Kollegen werden gebeten, ihre Beiträge (9.— M. für den Verein, 20.— M. für den L. w. V.) an den Schriftführer einzusenden oder in der nächsten Sitzung mitzubringen.

Aerztlicher Verein a. d. Eder

Vertragskommission im Bezirke des Aerztl. Vereins a. d. Eder, e.V.

Generalversammlung

Samstag, den 28. Februar, nachmittags 3 Uhr in Wabern.
Tagesordnung: Verträge — Dienstinstruktion — Verschiedenes.

Sitzung Samstag, den 28. Februar, nachmittags 5¹/₂ Uhr.

1. Mitteilungen und Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abnahme der geprüften Jahresrechnungen der Kasse und Versicherungsabteilung für 1913.
3. Festsetzung der Wanderversammlung.
4. Feststellung des Mitgliederverzeichnisses.
5. Verschiedenes.
6. Wissenschaftlicher Vortrag.

Zur Aufnahme gemeldet: Dr. Reinhard-Rauschenberg.

Cacao Prometheus u Kraft-Chocolade

hergestellt n. Vorschrift d. Herrn Prof. von Mering, Halle (Saale).

Hervorragende Kräftigungsmittel. — Vorzüglich geeignet für Bleichsüchtige, Abgemagerte, Tuberkulose, Rekonvaleszenten usw. Besonders bewährt in der Kinderpraxis. Wegen ihres Reichthums an leicht emulgierbarem Fett empfohlen als Ersatz des Lebertrans! — Vorrätig in Apotheken, Drogen- und besseren Spezereigeschäften. Wo keine Niederlagen, wende man sich direkt an die Fabrik. — Die Herren Aerzte erhalten Proben gratis und franko.

JOH. GOTTL. HAUSWALDT, Magdeburg-N.

Ein prompt wirkendes,
wohl schmeckendes, ideales

Abführmittel

als purgo-antisept. Spezifikum
für Kinder und Erwachsene
ärztlich warm empfohlen, seit 25
Jahren bewährt, rein pflanzl. sind:

Apoth. Kanoldt's

Tamarinden-

Konserven.

In Schachteln 6 Stück 80 Pf.,
auch lose in Kartons à 50 und 100
Stück für 5,00 und 10,00 Mark.

Durch alle Apotheken.

Alein echt, wenn von Apoth.
C. Kanoldt Nachfl. in Gotha.



Sanatorium Stammberg:

Schriesheim a. d. Bergstrasse

für lungenkranke Damen

des geb. Mittelstandes.

Mk. 4.50 bis 6.50 pro Tag.

Sommer- u. Winterkur.

Prosp. d. leit. Arzt Dr. Schütz.

522 z.

Frankfurter wissenschaftliche Aerztekurse

über das

Röntgenverfahren

(Diagnose, Therapie und Therapie der radio-aktiven Substanzen, sowie verwandte Gebiete der physikal. Medizin)

vom 15. bis 21. März 1914.

Ausführliches Kursprogramm durch Herrn Dr. med. Alwens, Sekundärarzt
am städtischen Krankenhaus, Frankfurt a. M. - Sachsenhausen.

444 y

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Verband der Aerzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen

Zur Beachtung: Meist sind nicht die ganzen Orte, sondern nur einzelne Stellen darin gesperrt. Näheres s. „große“ Cavetetafel in „Aerztl. Mitt.“ od. „Aerztl. Vereinsblatt“

Fernsprecher 1870 und 19728.

Cavete collegae!

Drahtadresse: Aerzterverband Leipzig.

Kontroll- oder Vertrauensarztstellen für Krankenkassen-Verbände jeder Art im ganzen Reich.

Auskunft durch das Generalsekretariat.

Aachen, alle Krankenkassen

Ahlen, Westf. K. K.
Albesdorf-Insmingen in Lothr.
 Alfen, Anhalt
Altkloster
 Altmittweida
 Anklam (Stadt u. Kreis)
Apolda
 Arnberg, Westf., Stadt
Arnstadt, Thür.
 Ascherleben
 Au b. Freising
Aue, Erzgeb.
Barmen
 Bendorf
 Benneckenstein i. Harz
Benrath, Rhld.
 Bergen (Wohld.) b. Celle
 Bergneustadt
 Bernkastel
 Biebrich
Bielefeld
 Blankenburg, Harz
Bocholt, Westf.
 Bommern
 Borna i. Sa.
Braunig i. H.
Braunsberg, Ostpr.
Braunschweig
Bräunsdorf, Sa.
Breithardt i. H.-N.
Bremen
Breslau, sämtl. Kassen-
 arztstellen
Burg b. Magdeburg
 (Fabr.-Arb. K. K.)
 Buttjadingen, Oldbg.
 Buttstädt, Thür.
 Buxtehude-Altkloster
 Calbe a. Saale
Canth (Bez. Breslau)
Caputh
Cöpenick u. Umg.
Corbetha (Bahn- und
 Bahnkassenarztst.)
Cöthen, Anhalt
 Dattenfeld, Rheinl.
Dessau, Anhalt
 Diedenhofen i. Lothr.
 Dietz a. Lahn
Dietzenbach, Hessen
Dittersdorf b. Chemn.

Döbeln
Dülken, Rhld.
Düsseldorf
 Ebersbach b. Löbau, Sa.
Eberswalde, Brdbg.
Ehrang (B.Trier) O.-K.-K.
 Ehrenbreitstein
 Elme, Hannover
Eisenach
Eisenberg, Sa.-A.
 Eltorf
Elbing (sämtl. Kassen)
 Elbingerode
 Eltville a. Rhein
Emden, Ostfriesland
Emmerich, Rhein
 Engers
Eppstein i. T.
Erkelenz, Rhld.
Eschede, Hann.
 Eschwege
Fallerleben, Hann.
Forst, Brdbg.
Frankfurt a. M.
Frechen, Bz. Köln a. Rh.
Freiberg, Sachsen
 Friedrichstal
 Fürstenberg a. Od.
Garmisch, Amtsbez.
 Gehlenbeck
Geilenkirch, Kr. Aach.
 Geyer i. Vogtl.
 Giessen
 Giessmannsdorf i. Schl.
 Gladenbach, Hess.-N.
 Glatz i. Schles.
 Gielwitz
 Qnesen
Godenau, Hannover
Gönnigen, Württbg.
Göbnitz, Sa.-A.
Gräfenhal i. Thür.
Grasleben b. Wefer-
 lingen, Pr. Sa.
Greiffenberg, Uckerm.
Gröba b. Riesa
Gröditz b. Riesa
 Großbehren
Großhain, Sachsen,
 O.-K.-K.
**Großharthau-Gold-
 bach** i. Sa.
 Groß-Särchen, N.-L.
 Groß-Schönebe. K. i. M.
Groß-Wanzer i. Altm.

Groß-Zschaschwitz
Guben, Brdbg.
Guhrau, Schles.
 Güstrow, Meckl.
Halberstadt
Halle (Saale)
Hamelin, Hann.
Hamm, Westf.
Hanau, San.-V.
 Hannover
Hannover-Linden
Hannover-Ronnensberg
Hattlingen
Hauenstein i. Plalz
Hechelberg,
 Kr. Oberbarnim
Heidelberg, A.-G.
 zu Hildesheim
Herne i. W.
 Hildburghausen
 Hildesheim
Hohen-Neuendorf
 a. Nordbahn
Holmstedt
 Homburg v. d. Höhe
Hormersdorf i. Erzgb.
 Hüllhorst
 Illingen Rheinl.
Insmingen s. Albesdorf
Insterburg i. Ostpr.
 Jork, Kreis
 Jügesheim
 Kaiserslautern
Kalau i. Lausitz
Kamenz, Sa.
 Kassel, H.-N.
Kaufmann. Kr.-K. f.
Rheinl. u. Westf.
Kellinghusen i. Holst.
Kemel, H.-N.
 Kierspe, Westf.
Kirchberg a. Jagst.
Kirchlengern, Westf.
 Klingenthal, Sa.
 Köln
 Köln-Deutz
Königsberg, Ostpr.
Königshütte, O.-Schl.
Königssee, Schw.
Königswusterhausen
 Kottbus
Kraupischken
Kreuznach, Bad
Kropp i. schlesw.
Kupferhammer
 b. Ebersw.

Langerfeld, Kr. Schwelm
Lauterberg, Harz
Lehrte, Hann.
Leipzig
Leitzkau (Prov. Sa.)
Liebenstein-Schw.
Liegnitz
 Linden v. Hann.
 Lippstadt, Kreis
 Lübbecke
 Lübeck, Fürst. Eutin
Lüben, Schles.
 Lübenau
 Lüdenscheid
Ludwigshafen
Lüneburg, Hannover
Magdeburg
 Mellenbach, Thür.
Merdlingen, Bayr.
 Müllsch
 Mümmingen, Unterfr.
Mühlenbeck b. Berlin
Münzenberg (Hessen)
Neuenrade, W.
Neugersdorf, Sa.
 Neuholdensleben bei
 Magdeburg
 Neukam, Mcklbg.
 Neub.
Neustadt (Wied)
 Niedermendig, Kr. Mayen
Niederneukirch
 Niederschütz-Dresden
 Norzenham
Nowawes
Oberbarnim
 Ober- u. Niederrieders-
 dorf, Sa.
Oberneukirch
**Ober- und Nieder-
 ingelheim**, Rhh.
 Oberkunnendorf, Sa.
Oderberg-Brallitz
Oderberg i. d. Mark
Oedt, Rhld.
Offenbach-Bürgel
 Ohligs, Rhld.
 Ortelsburg, O.-Pr.
 Osnabrück i. Hann.
 Osterweddingen (Pr. Sa.)
 Ostritz, Sa.
 Ottweiler, Rheinl.
Paderborn
Passau-Auerbach
Pattensen, Hann.
Pechteich-Forst, M.
 Pieddersheim i. Hessen

Pinneberg b. Hamburg
Plaue i. Thür.
 Plauen
Plettenberg i. Westf.
Potsdam
 Prenzlau
Prieborn, Schles.
 Prüm, Kr., Bez. Trier
Puderbach (Kr. Neuw.)
Querfurt
Quint b. Trier
 Rabenau
Radebeul b. Dresden
Rambach bei Wiesb.
Rastenburg, O.-Pr.
Rathenow
Ratibor
 Ratzeburg, Fürstentum
Recklinghausen, W.
Reichenbach i. Schl.
Rengersdorf
Rhein (O.-Pr.)
Rhelle, Westf.
Riesa a. Elbe
Ringenhain
 Römhild, S.-M.
Rostock
Rothenfelde
 b. Fallersleben
 Rübeland, Harz
Ruhia, Thür.
 Saarau
Salzkotten, W.
Salzungen
 Sayo
Schaaßhelm i. Hess.
 Scha kau
 Schlottheim
 Schmalkalden, Thür.
Schönebeck a. Elbe
Schönheide, Erzg.
 Schönlanke
Schorndorf, Württbg.
 Schramberg
Schwanebeck, Pr.Sa.
Schweidnitz, Schles.
 (Zahnarztst.)
Schweina, s. Liebenst.
Schwerin a. Warthe
Schwerte a. Ruhr
Siegburg
 Sommerfeld, Bez. Frank-
 furt a. Oder
 Sondershausen
Sperenberg, Brdbg.
Stade
 Staufen i. Baden

Steinach S.-M.
Steinigtwolmsdorf
Stendal
Stettin, F.-K.-K. Vulkan
Stolberg
Stolp, Pommern
Strakow u. Posen
Stralsund
 Süfeld, Schl.-H.
Suiza, Bad
Tangermünde
 Tannroda-Tonndorf
 Templin
Themar i. Thür.
 Tost
Tostedt
Treuenbrietzen
 Unna, Westf.
Ueckermünde, Kreis
 Unterneubrunn u. Umg.
 (Kreis)
 Vallendar
 Vetschau
Viersen
Vockenhausen i. T.
Waldböckelheim
 Waldheim i. S.
 Waldshut, Ba.
Walldorf, Hessen
Walheim
Walldorfen b. Kreuzn.
Waren
 Wasserburg a. Inn
Weida, Thür.
Weißenfels i. Plalz
Weißerhammer
Weißenfels a. S.
Weißensee b. Berlin
Wesseling b. Köln
Wetzlar
 Wiederau, Sa.
 Wielichowo, Bez.
 Wienrode a. Harz
 Wiesau, Kr. Sagan
Wiesbaden
**Wilhelmshaven-
 Rühringen**
 Willich
Wolfswinkel
Zauch-Belzig
 Z.itz
Zerbst, Anhalt
 Zittau i. Sa.
Zobten a. B.
 (Zahnarztst.)
 Zweibrücken

Ueber vorstehende Orte und alle Verbandsangelegenheiten erteilt jederzeit Auskunft das Generalsekretariat, Leipzig, Dufourstr. 18. II. sprichzeit Nachm. 3-5 (außer Sonntag). Kostenloser Nachweis von Praxis-, Auslands-, Schiffsarzt- und Assistentenstellen sowie Vertretungen.

In feinem Hause (gr. Villa mit Park i. Vororte Frankfurt a. M.) finden **nervöse und erholungsbedürftige Damen** besserer Stände Aufnahme; ev. Beschäftigung und gesellschaftlich. Verkehr bei Familienanschluß. — Aerztliche Behandlung jederzeit. Offerten an H. H. 720 an die Expedition dieser Zeitung.

Sehr gut erhaltene **bayer. Uniformen für Stabsärzte** zu verkaufen. Anzusehen zw. 2 u. 3 Uhr, Moselstr. 62, bei Schulte. 718

Bei Skrophulose, Rachitis, Anämie, Tuberkulose empfehle den Herren Ärzten meine beiden, seit 25 Jahren so sehr beliebten und gern verordneten **Lebertran-Präparate**
Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran
 (0.2 Fe. J. in 100 Th. ff. Lebertran) M. 2,30 u. 4,60, Kassenpack. M. 1,60.
Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran
 mit Phosphor 646 h
 (0.01 Phosphor in 100 Th. ff. Lebertran) M. 1,30, 2,20 u. 3,50.

Dargestellt aus ff. Dorsch-Lebertran ohne Künstlei und Zusätze. Preise, Zusammen- setzung, Geschmack, Wirksamkeit aus ausführlichen Prospekten zu ersehen, diese, wie auch **Rezeptformulare** zur **bequemeren Verordnung** gern gratis vom **alleinigen Fabrikanten: Apotheker WILH. LAHUSEN in Bremen.**
In allen Apotheken zu haben.
Hauptniederlagen in **Frankfurt a. M.:** Engel-, Westend-, Rosen-, Einborn-, Goethe-, Greif-, Schweizer- u. Bock-Apotheke; in **Mainz:** Löwen-Apotheke; außerdem in **allen Apotheken** in **Wiesbaden, Hanau, Aschaffenburg, Marburg, Cassel und Offenbach.**

H. O. Opels Kinder Nähr-Zwieback
Kalkphosphathaltiges Nährmittel
 mit 3,14 % Mineralstoffen, darunter 0,844 % Phosphorsäure. Bessert die Ernährung, speziell indiziert bei Unterernährung, Rachitis, Knochenerkrankungen, Drüsen und Skrofulose.
Kinderbistfuit „Haimo“
 Eisen- und phosphorhaltiges Nährmittel in appetitlichster Form mit 4,40 % Mineralstoffen, darunter 1,58 % Phosphorsäure und 1,17 % Eisen. Für die ersten Kauversuche. Indiziert bei allen Arten von Unterernährung, Blutarmut und englischer Krankheit.
 Literatur und Proben gern zu Diensten.
 Zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien, sonst durch
H. O. Opel, Leipzig, Hardenbergstr. 54

Sanatorium Schömburg
 in Schömburg
Privat-Heilanstalt für Lungenkranke
 Klima, Kurort bei Wildbad.
 Württemb. Schwarzwald, 650 m. ü. d. M.
 673g Sommer- u. Winterkuren. 8 Aerzte.
 Prospekt d. Direkt. Leit. Arzt San.-R. Dr. Koch

Kongreß-Kalender.

- März** 11.—16.: 35. Balneologen-Kongreß in Hamburg.
 " 23.—25.: Pathologen-Kongreß in München.
 " 3. Preuß. Landeskonf. für Säuglingsschutz in Berlin.
- April** 7. Versammlung der Vereinigung zur Förderung des Hebammenwesens.
 " 13.—14.: 13. Kongreß d. Deutschen Orthopäd. Gesellsch., Berlin.
 " 13.—16.: 28. Versammlg. d. Anatom. Gesellschaft in Innsbruck.
 " 14.—18.: 4. Kongreß der internat. Gesellschaft für Chirurgie in New-York.
 " 15.—18.: Kongreß für experimentelle Psychologie in Göttingen.
 " 15.—18.: 43. Versammlung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in Berlin.
 " 19.—21.: 10. Kongreß d. Deutschen Röntgengesellsch. i. Berlin.
 " 20.—23.: 31. Deutsch. Kongreß f. Innere Medizin in Wiesbaden.
 " 21.: Hauptversammlung d. Preuß. Medizinal-Beamten-Vereins in Berlin.
 " 24.—25.: 1. Tagung für Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten in Bad Homburg.
 " 24.—25.: Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Psychiatrie in Straßburg i. E.
 " 18. Generalversammlung des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose in Berlin.
- Mai** 14. Versammlung des Deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege in Stuttgart.
 " 21. Tagung d. Vereins Deutscher Laryngologen i. Kiel.
 " 5. Versammlung der Vereinigung der Schulärzte Deutschlands in Stuttgart.
 " 23. Versammlg. d. Deutschen Otolog. Gesellsch. in Kiel.
 " Versammlung mittelrheinischer Aerzte.
 " Vereinigung Südwestdeutscher und Niederrheinisch-westfälischer Kinderärzte.
- Juni** 5.: 6. Versammlung der Schulärzte Deutschlands in Stuttgart. Zur Verhandlung kommen:
 1. Der Schularzt an der Fortbildungsschule;
 2. Der schulärztliche Dienst an höheren Knaben- und Mädchenschulen.
- Juli 28.—2. Aug.:** 12. Internat. Ophthalmolog.-Kongreß i. St. Petersburg.
August Internat. Kongreß f. Neurologie u. Psychiatrie in Bern.
 Internat. Liga zur Bekämpfung der Epilepsie in Bern.
- Sept.** 2.—6.: 12. Intern. Tuberkulose-Konferenz in Bern.
 " 10. Hauptversammlung des Deutschen Medizinalbeamten-Vereins.
 " 20.—26.: 86. Versammlung Deutscher Naturforscher u. Aerzte in Hannover.

Sanatorium Nerotal, Wiesbaden

Prof. Dr. H. Vogt Dr. F. J. Hindelang
 Nervenkrankheiten — Innere Krankheiten
 Stoffwechselstörungen — Erholungskuren.
 Telefon 905. Telegr.-Adresse: Nerotalbad.
 Prospekt auf Wunsch. 595 t

Kurhaus Ahrweiler (Rheinland.)

Zwei völlig getrennte Sanatorien
 für Nerven- bzw. Gemütskranke. 677 g

Das ganze Jahr geöffnet. — Prospekte durch die Direktion. — 5 Aerzte.
 Eigenes serologisches Laboratorium. — Leitender Arzt und Besitzer:
 Dr. von Ehrenwall, Geh. San.-Rat. Oberärzte: Dr. Mörchen, Dr. Sostmann.

GODESBERG bei Bonn am Rhein

Dr. R. Schorlemmer's
 Sanatorium 527 z

für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten.
 Prospekte. — Erstkl. Komfort. — Das ganze Jahr geöffnet.

Kuranstalt Hofheim im Taunus

1/2 Stunde von Frankfurt a. M., Bahnstation. — Für Erholungsbedürftige und Leicht-Nervenranke. — Grosser Park, nahe am Wald. — Sommer und Winter besucht.
 Prospekte durch Dr. M. Schulze-Kahleyß, Nervenarzt. 605 s

Heilanstalt für Lungenkranke des Mittelstandes

Waldhof Elgershausen (Kreis Wetzlar), Dr. LIEBE. Bürgerliche Preise bei allem Komfort. 587 a/ji Prospekt.

Es gehört zum guten Ton,

daß Sie sich Ihre Stiefel extra nach Maß anfertigen lassen, ebenso wie Sie sich die Möbel nach Ihrer Wohnung bauen lassen, wozu sich empfiehlt A. Muhn, Schuhmacherm., Bethmannstr. 1, i. Rath. 476 a/d

Privatklinik. Möbl. Etage, in bester Westendlage Frankfurts, 5 Min. v. Hauptbahn, an einen Arzt zu vermieten. Konzession vorhanden. Näheres: Fräulein Hänzel, Frankfurt a. M., Westendstr. 27, part. 710

Dr. R. Fischer's Kurhaus

Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- u. Gemütskranke
 Neckargemünd bei Heidelberg.
 Pension M. 300.— bis M. 500.— monatl., 2. Kl. M. 200.—
 Tel. Amt Heidelberg 314. Leitender Arzt Dr. ADOLF HOPPE. 517 z

Sanatorium Kurhaus Lindenfels

zw. Darmstadt - Heidelberg, in ideal schöner Waldgegend
 400 m hoch gelegen. Für Nervöse, Stoffwechselkranke,
 Erholungsbedürftige. Stets geöffnet u. besucht. Prospekte.
 San.-Rat Dr. Klaus Schmitt. 580 a/c

Dr. Dr. Wolff's Privatheilanstalt Katzenelnbogen.

Für Psychosen aller Art, psychopathische Zustände,
 organische Hirnkrankheiten, schwerere Neurosen.
 2 Klassen. Prospekt auf Verlangen. 467 a/c

Sanatorium Dr. Dornblüth, Wiesbaden.

Vornehmer Neubau auf der Höhe des DAMBACHTALES, am Wald.
 Nerven- und Innere Kranke. — 20 Patienten. — Persönliche Behandlung.
 Das ganze Jahr geöffnet. 675o Sanitätsrat Dr. OTTO DORNBLÜTH.

Die neuen synthetisch dargestellten Purgantia



haben nach Forschungen der Herren Prof. Dr. Blumenthal, Dr. Bergmann, Dr. Marschall, Dr. Frank etc. unangenehme, ja oft sogar gefährliche Nebenwirkungen. Welche Laxantia kommen daher für den Arzt in Betracht und eignen sich zu anhaltendem und länger währendem Gebrauch? Nur diejenigen, welche aus pflanzlichen Stoffen bereitet sind, dabei sicher, ausgiebig und schmerzlos wirken.

Die Pils aperientes Kleewein 705 d

sind ein solches Abführmittel, sie bestehen aus: Extr. Cascar. sagrad. rec. par., Extr. Rhei chinens. rec. par. aa. 3,0, Podophyllini, Extr. Belladonnae aa. 0,50, Pulv. Cascar. sagrad. quant. sat. ut fiant. Pils. Nr. 50. Obduc. c. Sacchar. alb. et Iol. argent. Preis K. 2.— = M. 1,70.
 1—2 Pillen abends mit Wasser genommen, führen nach ruhig durchschlafener Nacht morgens einen ausgiebigen schmerzlosen Stuhlgang herbei; sie werden deshalb seit 25 Jahren von den Aerzten aller Kulturstaaten bei Stuhlträgheit und deren Folgekrankheiten als das verlässlichste Laxans nach obiger Formel oder kurzweg als Pils aperientes Kleewein verschrieben.

Versuchsproben stehen den Herren Ärzten kostenfrei und franko zur Verfügung
Adler-Apotheke S. E. Kleewein, Krems b. Wien.

Einhorn-Apotheke, Frankfurt a. M.
Theaterplatz 1. Inh: I. Rubensohn. Tel. I, 347.

Laboratorium für wissenschaftliche Untersuchungen
jeglicher Art 649 qu
speziell: Urin, Blut, Sputum, Faeces, Magensaft.
Geeignete Gefäße stehen kostenlos zur Verfügung.



Hartmann's
ges. gesch. 590 n
'Fapack'-Kompressen

Gebrauchsfertige Packungen aus deutschem Eifel-Fango.
Aerztlicherseits glänzend begutachtet.
Indikationen: Gliederreizen, Gicht, Ischias, Muskelrheumatismus, Sehnscheiden-
entzündungen, Neuralgien, Zerrungen. Nachbehandlung von Knochenbrüchen etc.
Paul Hartmann, Filialfabrik, Frankfurt a. M.
Mainzerlandstr. 251 — Tel.: Amt I, Nr. 1402 u. 6584.

Trinkfertige Säuglingsmilch
in 4 dem Alter des Kindes entsprechenden Sorten.

Homogena Kur-Rahm
zu Fettkuren bestens geeignet.

Fettgehalt nach Wunsch 10/12%, 18/20%, 28/30%, 38/40%.

Homogena Rahm-Milch

5/6% Fett, auf Wunsch auch höherer Fettgehalt.

Versand überallhin unter Garantie der Haltbarkeit.

Kurmilch-Anstalt GOTTSCHALK
Frankfurt a. M.-West 651 k

Ginnheimer Landstraße 60. Telephon Amt II, 839.
Hauptbestellungsannahme: Hirsch-Apotheke, hier.
Niederlage in Hanau a. Main, Engel-Apotheke.

Dr. med. Wolfgang Türk

Institut für
Röntgen-Diagnostik und Therapie
Entfettungskuren nach Bergonié

jetzt **Eppsteinerstraße 5**
Telephon II, 2401. 669 a/i

EISENTROPON Eisen an Eiweiß fest gebunden.

Kein freies Eisen, daher ohne schädigende Nebenwirkungen auf Zähne und Schleimhäute.
Wohlschmeck. Kräftigungsmittel mit 2,6% Eisen.
M. 1.85 die Büchse von 100 gr Inhalt.
Auch in Tablettenform zu M. 0.75 die Röhre von 28 Tabletten.

Troponwerke A.-G. Mülheim a. Rhein.

PILULAE
FERRI
CARBONIC

molles

Marke
Dr. Orth

lege artis nach der Verordnung des
Herrn Geheimrat. Prof. LENHARTZ
Orig. Glas. 100 Stück M. 1.50 Kassen.
packung: 100 St. 1.20, 200 St. M. 1.80.
KLOSTERSTERN-APOTHEKE Dr. E. ORTH, Hamburg 37 54 a/s

Dieser Nummer liegen Prospekte bei von Dr. R. & Dr. O. Weil, Frankfurt a. M., betr. „Arsen-Regenerin“;
C. A. F. Kahlbaum, Adlershof bei Berlin, betr. „Neutralon“; Lecinwerk Dr. E. Laves, Hannover, betr. Lecin,
konzentrierte wohlschmeckende Lösung von Eisen-Albuminat, mit Glycerinphosphaten und Pyrophosphaten.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Halnebach. — Druck und Verlag von Hermann Minjon, beide in Frankfurt a. Main.

DIALON

Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorrag. Ärzten empfohlen als unübertroffenes Eintreupulver zur Heilung und Verhütung des Wundfleins kleiner Kinder. Vorzüglicher Wund- u. Schweißpulver für Erwachsene. Zum Einpudern der der Reibung am meisten ausgefetzten Körperstellen. Unentbehrliches hygienisches Toilettemittel, im Gebrauch von Touristen und Sportsleuten jeder Art.
Bestandteile: Diachylon-Pflaster 2%, Borflure 4%, Puder 94%.
In den Apotheken.

Orthopädisch-Chirurgisches Institut

Dr. Haßblauer

(früher fast 9 Jahre bei Hofrat Fr. v. Heßing - Augsburg - Göggingen)
Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 18, Eingang Oberlindau 1.
Telefon II, 826. 711 c
Knochenbruchbehandlung mit Gehapparaten, Stützkorsette, Diathermie, Künstliche Höhensonne, Röntgenverfahren.

Friedrich von Esmarch-Institut
E. V. 413 a/s



für **Krankenpflege**

empfiehlt seine gut ausgebildeten, staatlich diplomierten Schwestern für jegliche Art von Kranken- und Wochenbettpflege hier u. auswärts.
Frankfurt am Main, Telei. A. I. 9938, Eschersh. Landstr. II.

Dr. Fresenius Hirschapotheke
Terpinol-Pastillen

Marke „Fresenius“
1/1 Schachtel Mark 1.— 1/2 Schachtel Mark 0.50
Eigenes Fabrikat nach altbewährtem Rezept.
Bei den Vereinigt. Krankenkassen zugelassen.

Zeil. III geg. d. Hauptpost Tel. 1555



Berta-Verein
Institut für Krankenpflege

Schleidenstr. 33 Frankfurt a. M. Telephon 8722
empfiehlt seine staatlich diplom. Schwestern
:: für jegliche Art von Krankenpflege. ::
Hier und auswärts. 541 x